

Erklärung zur Stellungnahme der Veranstaltergemeinschaft zum Fest der Kulturen in Warendorf

Im Rahmen des *Festes der Kulturen* am vergangenen Samstag, den 28. Juni 2025, in Warendorf wurde an unserem Stand eine Fahne mit dem Symbol der *Ülkücü-Bewegung* ausgehängt. Nachträglich wurde ich von den Veranstaltern darauf hingewiesen, dass diese Fahne ein Identitätssymbol der *Ülkücü-Bewegung* ist, deren Ideologie rassistische, antisemitische und nationalistische Werte vertritt.

Für das Aushängen dieser Fahne möchte ich mich in aller Form entschuldigen – insbesondere bei allen Menschen, die sich dadurch eingeschüchtert oder verletzt gefühlt haben. Mir war die Bedeutung der Fahne nicht bewusst. Mein Anliegen war es, im Rahmen des Festes die türkische Kultur zu repräsentieren. Es war keinesfalls meine Absicht, ein politisches Statement abzugeben oder eine rechtsextreme Ideologie zu unterstützen. Das Aushängen der Fahne ohne Kenntnis ihrer Bedeutung war eine unüberlegte Handlung.

Ich bin eine weltoffene Frau und habe das *Fest der Kulturen* mit all den vertretenen Nationen und Kulturen als große Bereicherung erlebt. Es hat mich sehr gefreut, gemeinsam mit so vielen Menschen zu feiern und zu lachen. Jegliche Form von Nationalismus, Antisemitismus und Rassismus lehne ich entschieden ab.

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass das Fest auch in Zukunft ein Ort des friedlichen Miteinanders, des Respekts und der gegenseitigen Wertschätzung bleibt.